
Subject: Macht erfolgreiche HA-Bekämpfung zufriedener?
Posted by [sprinter999](#) on Thu, 30 Jun 2016 12:37:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe mal eine Frage, vor allem an diejenigen, die schon länger dabei sind.

Seid ihr durch das Stoppen des Haarausfall oder sogar durch Verbesserung des Status (z.B. durch Haartransplantationen) zufriedener geworden?

Anders gefragt: Glaubt ihr, dass ihr, wenn ihr es einfach akzeptiert hättet (z.B. mit ner mm-Frisur) am Ende doch zufriedener gewesen wäret?

In gewisser Weise setzt man ja seine Zufriedenheit mit seinem Haarstatus in Bezug, wenn man vorhat den Haarverlust zu bekämpfen. Grundsätzlich ist es erstrebenswerter sich über seinen Charakter zu definieren und nicht über sein Aussehen, da man letzteres weniger beeinflussen kann (außer die Fett- und Muskelmasse) und teilweise von der Genetik und Alter abhängt. Allerdings ist das Streben nach Schönheit in meinen Augen nicht verwerfliches, sondern ganz natürlich. Die Tiere sind ja auch teilweise unfassbar schön und da kann man es nicht auf die Oberflächlichkeit der Tiergesellschaft schieben.

Somit nochmal anders gefragt: Gibt man sich mit der HA-Bekämpfung in eine gewisse Zwangshaltung und eine Abhängigkeit des eigenen Aussehen oder kann der Charakter parallel dazu weiterentwickelt werden, so dass die erkämpfte Haarpracht dann maximal ein Bonus für die Zufriedenheit darstellt?

Ich bin 23 und müsste wahrscheinlich das volle Programm starten (inklusive HT in ein paar Jahren), um nochmal NW1 zu erreichen. Ich möchte nur vermeiden, dass ich durch das Angehen der HA-Bekämpfung, meine Zufriedenheit von meinem Haarstatus abhängig mache. Und da wäre ggf. das radikale, in Form eines mm-Schnitts effektiver, als die HA-Bekämpfung.

Ich weiß, dass schwierig ist, da einen Rat zu geben. Aber eure Meinungen dazu, würden mich mal interessieren.

Vielen Dank!
